

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Oktober 2015 / 43. Jahrgang



ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Fernsehkoch Auf dem Dinner-Thron

Delp-Schule Viel mehr als nur Kochen

Museum Große Finnland-Ausstellung

internationale Kunst auf 3.000m²
artexpo in Hamm
 16.-18.Oktober 2015 **nrw** www.artexpo.nrw



Gartengestaltung
 Gartenpflege
 Gehölzschnitt
 Pflanzarbeiten
 Anfertigung von Neuanlagen

Garten- und Landschaftsbau
Ottmar Eltis Meisterbetrieb

Im Bauernkamp 17 · 59071 Hamm · Tel.: 02388 / 80 00 63
 Fax: 0 23 88 / 84 17 09 · e-mail: ottmar.eltis@web.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
 Dr. med. dent. S. Peters · ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kieferorthopädie
- Prothesen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Kronen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm | Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00
www.praxisfuerzahnmedizin.de

Wir drucken für Sie
 im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter www.grd.de/drucken



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Hummer und Currywurst	03
Dinner-Thron trotz Horrtag	04
„Da weiß man, wo es herkommt!“	05



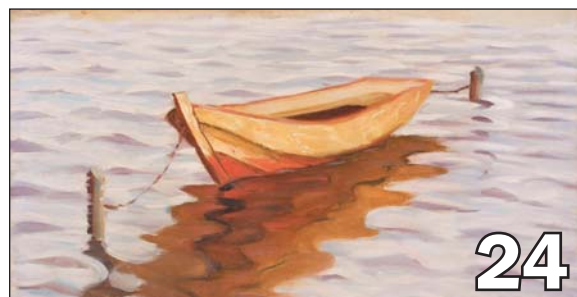
Von Marmorkuchen bis Marzipanrose	07
„Viel mehr als nur Kochen“	08

INFORMATION

Aktionswoche:	
40 Jahre Großstadt Hamm	10
Das größte Oberlandesgericht Deutschlands	16

KULTUR

Mekka des Kunsthandels	22
Sehnsucht Finnland	24



Der Kultur-Oktober	26
Música Popular Brasileira	27
Refugien – erträumte Räume	28

WIRTSCHAFT

Mit Crowdfunding in die Selbständigkeit	29
---	----

STADTWERKE

So lässt sich Strom sparen	30
----------------------------	----



Hammer und Currywurst

Hammer Orthopädie-Schuhmacher
lernte bei Sterne-Köchen

Fritz Busch hat viele Leidenschaften. Eine davon gehört dem Kochen. „Meiner Oma habe ich beim Kochen immer gerne über die Schulter geguckt.“ Was es dort zu sehen gab, war Kochen von der Pike auf: „Wir hatten ein Schwein, das im Frühjahr gekauft wurde und zu Nikolaus geschlachtet wurde, Ziegen und Hühner – einen richtigen Selbstversorgerhaushalt.“ Nach dem Schlachten wurde gewurstet, gepökelt, eingekocht, bis das ganze Schwein verwertet war. „Das war Bio-Küche vom Feinsten.“

Was ihn daran so interessiert hat? „Ich bin ein handwerklicher Mensch“, schätzt sich der Orthopädietechnik-Schuhmacher ein. „Kochen ist für mich ein interessantes Handwerk.“ Omas Künste perfektionierte Fritz Busch bei den Stars der Zunft: Er belegte Kochkurse bei Alfons Schuhbeck in München, bei Cornelia Poletto in Hamburg und bei Nelson Müller in Essen. „Ich habe mir viel handwerkliches Rüstzeug abgeschaut. Keiner der Großen hält sich sklavisch an Rezepte. Das kann man nur, wenn man genau weiß, wie die verwendeten Materialien reagieren.“

Auch Fritz Busch mag das freihändige Kochen. „Rezepte lese ich nur zur Inspiration. Meist entscheide ich beim Einkaufen, was ich kochen will.“ Eigentlich ist es wie früher bei Oma: Gekocht wird, was es gerade auf dem Markt gibt. Der Wochenmarkt bietet ihm die meisten Zutaten, seine Stamm-Metzgerei im Hammer Osten und der türkische Supermarkt in Heessen liefern die gewünschte Fleisch-Qualität. Oft fährt Busch zum Großhändler in Bockum-Hövel. Am liebsten aber hält er sich im Frischezentrum Essen auf, wo die Profis einkaufen. „Da kann man Hummer kaufen, die schmerzlos getötet wurden, statt lebend gekocht zu werden.“

Internationale Küchen-Anregungen sammelt Fritz Busch gerne beim Segeln, seiner zweiten Leidenschaft. So lernte er hervorragende türkische Küche bei Turns mit seinem türkischen Freund bei Bodrum kennen. „Seitdem habe ich eine Vorliebe für Lamm und Huhn.“ Nur die viel gerühmte französische Küche bleibt ihm fremd: „Die ist mir zu abgedreht.“ Dann ist ihm die kulinarische Ruhrgebiets-Spezialität schon lieber: „Ich habe eine Schwäche für Currywurst und Pommes, wenn ich jeden zweiten Samstag im BVB-Stadion bin.“ ■

„Kochen ist für
mich ein
interessantes
Handwerk.“

Fritz Busch



Dinner-Thron trotz Horrortag

Wenn Tim Reckmann nicht gerade als Fotograf unterwegs ist, in seiner Medienagentur arbeitet oder für sein Jurastudium lernt, steht er gern am heimischen Herd. Dass er dort „mehr richtig als falsch“ macht, konnte ganz Fernseh-Deutschland im Juli bei der Kochsendung „Das perfekte Dinner“ verfolgen, in der er sich gegen vier andere Kandidaten aus der Region durchsetzte.

Beworben hatte ich mich vor einigen Jahren schon. Das war damals recht spontan, aber die Voraussetzungen haben sich ja nicht geändert. Gegessen habe ich schon immer gern – und gekocht auch. Und dann lernt man im besten Fall auch noch vier nette Leute kennen. Das ist doch prima“, erklärt Reckmann.

Das Konzept der beliebten Sendung ist einfach: Fünf Hobbyköche aus der selben Stadt oder Region treffen sich allabendlich bei einem der Kandidaten zu Hause. Dieser versucht für seine Gäste einen perfekten Dinnerabend auszurichten – mit Aperitif, Drei-Gänge-Menü und allem, was sonst noch dazu gehört. Die Gäste vergeben am Ende des Tages für die Gesamtleistung Punkte und am Freitag

wird der Sieger gekürt, der sich über ein Preisgeld freuen kann.

Mit einem grünen Spargelsüppchen, Kalbstafelspitz und Rhabarber-Kompott kochte sich der Hammer zum Sieg. Dabei

hatte er es als Kandidat am ersten Tag in einer Hinsicht schwerer als die anderen. „Montag ist ein echter Horrortag. Die anderen lernen sich bei den Interviews am Nachmittag schon kennen, aber man selbst muss sich überraschen lassen, wer um 18 Uhr durch die Tür kommt.“

Der Tag der Aufzeichnung ist von Anfang bis Ende durchgeplant. Um acht Uhr morgens beginnt der Dreh in den heimischen vier Wänden. Es folgte ein Abstecher zum Arbeitsplatz und der Einkauf – natürlich in Begleitung der Kamera. Bis die Gäste um 18 Uhr kommen, muss alles vorbereitet sein. Ihm ist zwar das Kartoffelpüree angebrannt und der Mixer mit der Suppe „explodiert“, aber „am Ende ist die Hauptsache, dass es lecker war.“ Dass nicht nur bei den Kandidaten mal etwas schief geht, sah man, als die Sendung ausgestrahlt wurde. Der Redaktion war der Unterschied zwischen den „Ahlener Mammuts“ und den „Hammer Elefanten“ wohl nicht klar, so dass im Vorspann der beiden Städte jeweils beide ganz bunt gemischt gezeigt wurden. „Da sind während der Ausstrahlung bestimmt einige im Dreieck gesprungen“, ist sich Reckmann sicher.

Teilweise unschön war das Echo im Internet. „Da kommen an einem Abend locker 400 Kommentare zusammen und der Gastgeber bekommt davon 200 Gehässige.“ Häufig vergessen die Zuschauer, dass die Sendung nur eine Zusammenfassung ist – 16 Stunden Drehzeit gekürzt auf 45 Minuten. Aber im Ganzen war der Fotograf zufrieden. „Wenn man sich den ganzen Tag über normal verhält, dann muss man sich auch keine Sorgen machen. Es wird schließlich nichts hinzugefügt, sondern eben einfach nur viel weggelassen.“ ■





„Da weiß man, wo es herkommt!“

Wenn Melanie Riepe am Samstagmittag ihr Geschäft in der Oststraße schließt, holt ihr Mann Ben sie meistens von der Arbeit ab. Dann geht es gemeinsam auf den Markt – manchmal mit den Kindern Antonia und Emil und manchmal allein. Mal zu Fuß, mal mit dem Rad. „Hier bekommt man alles, was man für das Wochenende braucht“, betont sie.

So wie in vielen Haushalten mit berufstätigen Eltern und schulpflichtigen Kindern wird unter der Woche im Hause Riepe „normal“ eingekauft und gekocht: also schnell und einfach. Am Samstag und Sonntag ist das anders. „Am Wochenende kocht Papa – und dann meistens auch etwas Besonderes“, erklärt die 15-jährige Antonia. So ein kulinarischer Wochenhöhepunkt fängt schon mit dem Einkauf an: auf dem Hammer Wochenmarkt.

Anders als in anderen Städten ist der Wochenmarkt in Hamm noch traditionell besetzt: Frischwaren stehen ganz klar im Vordergrund – von Käse, Fleisch, Feinkost und saisonalem Obst und Gemüse bis hin zu Fisch. Und das findet die Familie auch gut. „Es geht um Frische. Ramschstände und solche Sachen gehören eigentlich nicht auf den Wochenmarkt“, betont Melanie Riepe. Außerdem gehe es nicht darum,

einfach nur schnell den Einkauf zu erledigen. „Das hier ist auch ein Kommunikationspunkt. Man trifft überall bekannte Gesichter, bleibt immer wieder stehen und unterhält sich“, erzählt Ehemann Ben Riepe.

Denn zwischen den gut 40 Ständen am Samstag geht es gemächlich zu. Der Umgangston ist freundlich, der Wochenendeinkauf ist für viele eine eher entspannte Angelegenheit. Man lässt sich von den bunten Farben an den Obst- und Gemüseständen anlocken und nutzt hier und da die Gelegenheit, sich beraten zu lassen oder etwas zu probieren. Dabei ist es ein verbreiteter Irrglaube, dass alles auf dem Markt teurer ist. „Unterm Strich sind Obst, Gemüse oder Wurst in der Qualität auch nicht teurer als im Supermarkt. Aber hier weiß man, wo die Waren herkommen“, erklärt Riepe und ergänzt

lächelnd: „Aber man muss vorsichtig sein. Manchmal kommt der Appetit allein vom Hingucken. Da muss man sich ab und an selbst daran erinnern, dass man nur so viel einkaufen darf, wie man bequem mit dem Rad oder zu Fuß auch wirklich transportieren kann.“

Der Einkauf von Familie Riepe klingt gemütlich mit einem Kaffee aus. Den gibt es normalerweise nicht in einer der umliegenden – zu den Marktzeiten gut gefüllten – Gastronomien, sondern direkt auf dem Markt an der WandelBAR: einem umgebauten dreirädrigen Kleintransporter, der ein echter Hingucker ist. Dann geht es auf dem Rad zurück nach Hause, wo der Familienhund nicht umsonst wartet, wie Melanie Riepe sagt: „Hunde dürfen ja leider nicht mit auf den Markt. Aber zur Entschädigung bringen wir ihr immer noch was Leckeres mit.“ ■

Wir erfüllen Ihre
Tortenträume!



**BÄCKEREI
KONDITOREI**

Wir erfüllen Ihre
Tortenträume!



Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstellen in:

- Hamm Westtünen - Heideweg im Nettomarkt
- Hamm-Werries - Alter Uentroper Weg im Pennymarkt
- Hamm-Mitte - Am Marktplatz



www.baeckerei-potthoff.de

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

**Füreinander da sein –
Miteinander wohlfühlen.**

Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0

Von Marmorkuchen bis Marzipanrose



Ob Freunde, Familie oder der Seniorenkreis in der Nachbarschaft: Wenn jemand aus dem Bekanntenkreis einen Kuchen oder eine Torte braucht, dann fällt schnell ihr Name: Marianne Ziolkowski. Seit 15 Jahren steht die Rentnerin regelmäßig in der Küche und backt ganz nach den Wünschen ihrer Lieben – vom einfachen Kuchen bis zur Hochzeitstorte.

In der Küche der 66-jährigen Hobby-Bäckerin hat alles seinen Platz: Schüssel und Mixer stehen ebenso bereit wie eine alte Waage. Bereits abgewogenes Mehl, Eier, Nutella und Zucker komplettieren die Zutaten, die Ziolkowski für ihr nächstes Werk braucht: einen Marmorkuchen für den Sohn. „Den isst er gerne morgens zum Frühstückskaffee“, erklärt sie. In der gemütlichen Küche in Heessen entstehen allerdings nicht nur einfache Kuchen, sondern auch anspruchsvolle Backwerke: Zur Einschulung der Enkel zauberte Marianne Ziolkowski beispielsweise Fibeln mit kleinen Schultüten aus Marzipan und für die Hochzeit der Tochter eine dreistöckige Cappuccino-Sahne-Torte mit selbstgeformten Marzipanrosen.

Besonders gerne backt die Rentnerin den deutschen Klassiker „Frankfurter Kranz“, der gerade im Seniorenkreis und in der Nachbarschaft beliebt ist.

„Wer Geburtstag hat, gibt immer einen aus und einige rufen mich dann direkt an und fragen, ob ich nicht etwas Leckeres machen könnte – entweder weil sie es selbst nicht mehr so gut können oder nicht genau wissen, wie man einen Kuchen backt. Das mache ich natürlich nach wie vor gerne.“ Wirklich ratlos war Ziolkowski eigentlich nur einmal, als sich jemand als Überraschung für ein Geburtstagskind eine spezielle Torte mit Schalke-Logo wünschte. Tagelang tüftelte sie vergeblich über die Zusammensetzung des exakten Blautons des Marzipan-Logos, benötigt wurde die Fußballer-Torte jedoch nie. „Das Geburtstagskind ist spontan über seinen Geburtstag nach Hamburg gefahren, wodurch sich der Kuchenwunsch erledigt hat. Wirklich traurig war ich aber aus zwei Gründen nicht: Einerseits weil ich keine Lösung für das blaue Marzipan hatte und andererseits, weil ich eher für den BVB bin – auch wenn ich nichts gegen Schalke habe.“

Ans Aufhören denkt Marianne Ziolkowski aktuell noch nicht, auch wenn ihr die zeitweise zwei bis drei Kuchen pro Woche für Freunde und Verwandte ganz schön Arbeit bereiten. „Ich freue mich immer, wenn jemand anruft und fragt, ob ich etwas backen könnte. Das ist ein schönes Kompliment – aber mit 70 möchte ich nicht mehr so oft in der Küche stehen. Wenn es mir keinen Spaß mehr machen sollte, höre ich auf, aber das kann ich mir im Moment nicht vorstellen.“ ■



„Viel mehr als nur Kochen“

Die Alfred-Delp-Schule fördert die geistige Entwicklung behinderter Kinder auf vielfältigste Weise. Eine besonders wichtige Stellung nimmt dabei die Hauswirtschaft ein.

Es herrscht schon reger Betrieb in der Lehrküche der Förderschule an ihrem Standort in Pelkum. Hauswirtschaft steht auf dem Stundenplan. Alle Schüler stehen in Gruppen mit Küchenschürze an ihren Kochstellen. „Teamarbeit wird bei uns ganz groß geschrieben“, erklärt Silvia Pusch-Heyn. Zusammen mit ihrer Kollegin Marion Lohmann unterrichtet sie das für die Schüler bedeutsame Fach. Neben Grundfertigkeiten im engeren Sinne werden küchenspezifische Fertigkeiten sowie küchenbezogene Handlungen vermittelt. Auch gesunde Ernährung, Hygiene und der Einsatz von Arbeitsgeräten sind wichtige Bestandteile des Unterrichts. „Die Schüler erfahren bei uns schon

ab der Vorstufe, was gesunde Ernährung eigentlich bedeutet und wie man sie umsetzt“, erzählt Silvia Pusch-Heyn.

Das Kochen findet in der Alfred-Delp-Schule stets fächerübergreifend und projektorientiert statt. „Das beginnt schon damit, dass wir mit den Schülern die Zutaten einkaufen. Dafür müssen sie lernen, genug Geld mitzunehmen und die richtigen Mengen in den Einkaufswagen zu legen.“ Oberstes Ziel aller Tätigkeiten sei die Erziehung zur Selbstständigkeit. Um den Schülern den Weg dahin zu erleichtern, sei ein handlungsbezogenes Lernen in möglichst realen Lernsituationen von großer Bedeutung. „Wenn

**13x in Hamm
und Umgebung!**

**BÄCKEREI
KONITOREI**
Doerdelmann
SEHNSUCHT NACH GUTEM BROT

www.baekerei-doerdelmann.de

Anzeigen

LL

LICHTKONZEPTE LOHMANN

Dambergstrasse 49

59069 Hamm

Tel.: 0 23 85 – 91 30 63

Fax: 0 23 85 – 53 41

E-Mail: info@lohmamm-hamm.de

Web: www.lohmamm-hamm.de



wir kochen, werden alle Arbeitsschritte visualisiert, gemeinsam besprochen und sehr oft wiederholt. Nur durch das Selbermachen bleiben sie bewusst im Gedächtnis.“ Dabei werden auch vermeintlich selbstverständliche Dinge in regelmäßigem Turnus trainiert. An der Alfred-Delp-Schule wird der Gemeinschaftscharakter gefördert: Die Schüler lernen, bei Tisch respektvoll miteinander umzugehen. Auf die gegenseitige Wertschätzung wird dabei viel Wert gelegt. „Durch die gemeinsame Zubereitung und das anschließende Essen stärken wir das Wir-Gefühl“, betont die Lehrkraft.

Die Kochgruppen sind bewusst klein gehalten, da eine individuelle Betreuung nötig ist. „Nicht alle Schüler haben die gleichen Fähigkeiten. Manche Schüler können schon recht selbstständig das Essen vorbereiten, während andere daran scheitern, ein Glas aufzudrehen“, berichtet Silvia Pusch-Heyn. Im Rahmen des Werktags in der Berufspraxisstufe werden Speisen auftragsorientiert angeboten. Die Werkgruppe Bistro/Café bereitet dann

„Es ist der schönste Lohn zu sehen, wie sie als Schulabgänger in die größtmögliche Selbstständigkeit entlassen werden können.“

exklusiv besondere Gerichte vor. „Auch dies ist bewusst gewählt. Wenn die Jugendlichen auf etwas hinarbeiten können, ist dies von großem Vorteil für sie, weil sie Erfolge direkt sehen.

Das Kochen wird schon mit den Kleinsten begonnen. So wird jede Kocheinheit individuell an die Fähigkeiten und das Alter angepasst. Die älteren Schüler trainieren später in der schuleigenen Trainingswohnung. „Hier können wir“, so Pusch-Heyn, „gezielt die Haushaltsführung trainieren. Schwerpunkt des Unterrichts ist die möglichst selbständige Bewältigung der täglichen Hausarbeiten. Hier spielt natürlich auch das Kochen wieder eine sehr große Rolle.“

Der Fokus liegt bei allen Übungen auf der Zukunft. „Es ist der schönste Lohn zu sehen, wie sie als Schulabgänger in die größtmögliche Selbstständigkeit entlassen werden können. Dann wissen wir, dass unsere Arbeit Früchte getragen hat“, freut sich Silvia Pusch-Heyn. ■

**PRAXIS
ALLERY**

EINE PRAXIS
DREI THERAPIEBEREICHE

- Logopädie
- Physiotherapie/
Krankengymnastik
- Feldenkrais

Rolf und Katharina Allery
Von-der-Marck-Straße 7
59065 Hamm

Tel: (0 23 81) 9 24 34-0
Fax: (0 23 81) 9 24 34-35
Internet: www.allery.de
E-mail: info@allery.de

Bioland-Hof
Damberg
Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1
Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion
Leckere Eier von eigenen Hühnern
Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei
www.bioland-hof-damberg.de

40 Jahre

Großstadt Hamm

Unter dem Motto „Herzlich willkommen in Hamm“ bildete eine große Aktionswoche im Allee-Center (vom 7. bis 12. September) den Abschluss der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Großstadt Hamm.





FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
 Telefon: 02385/474772

Obsthof Korn
 Anerkannter
 Obstbau
 Fachbetrieb
 Westfalen-Lippe

**Äpfel, Zwetschgen,
 Birnen**

Essen mit Genuss!

**Frisches Gemüse
 aus der Region**

**Geöffnet:
 Täglich von
 09-18 Uhr
 Samstag: 09-14 Uhr**

**Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de**

Museumseisenbahn Hamm



In Bekannter Tradition bieten wir besonders für die kleinen Eisenbahnfreunde am Samstag, den 08. November um 16 Uhr eine Fahrt mit dem Martinszug nach Lippborg an.

Der Nikolauszug fährt am Samstag, dem 05. Dezember um 15.00 Uhr, sowie am Sonntag, dem 06. Dezember um 15.00 Uhr nach Uentrop.

In den Zügen steht der Buffetwagen mit Glühwein, Kinderpunsch und entsprechende Leckereien zur Verfügung.

Fahrkarten für die Fahrt in der 2.KL. für 13€ können nur im Vorverkauf beim Verkehrsverein erworben werden.

www.museumseisenbahn-hamm.de

Impressum:

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantw.)
 Cornelia Helm (verantw. für die Seite "Hamm stadtwerke")
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für die Seite "Hamm wirtschaft")
 E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

artexpo nrw

vom
16.-18.Okt.
2015 in
HAMM

Fr. / Sa. / So. 10.00-18.00

! new location !

internationale Kunstmesse auf 2.100 m² und
internationale Fachhandelsmesse auf 3.500 m²

ZENTRALHALLEN

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4

59063 HAMM

www.artexpo.nrw

Veranstalter: Galerie & Kunsthandel Helbing - Rainer Helbing - Westenwall 10-14 - 59065 Hamm - Tel. 02381-431890 - info@galerie-helbing.de - www.galerie-helbing.de

Hamms Bunter Herbst

Zum inzwischen 15. Mal gastieren vom 23. bis 25. Oktober die Marktbesucher des Hamburger Fischmarktes in der Innenstadt.

Vervollständigt wird „Hamms Bunter Herbst“ durch den verkaufsoffenen Sonntag und den Hollandmarkt, der am Sonntag auf dem Marktplatz an der Pauluskirche ebenfalls zum Besuch einlädt. Auch in diesem Jahr machen die Markthändler des Hamburger Fischmarktes ein Wochenende lang Station in Hamm und bringen hanseatisches Flair in die Stadt. Erstmals jedoch nicht auf dem Willy-Brandt-Platz, wo seit August jeweils am Freitagabend der neue Wochenmarkt stattfindet, sondern auf dem Kaufhof-Parkplatz. Dabei sind – außer kulinarischen Spezialitäten von Matjes bis „Wattwurm“ – vor allem die Händler selbst ein absolutes Highlight. Von „Blumen Ralf“ bis „Wurst Herby“ – alle sind waschechte Originale, die auch schon mal lautstark um die Gunst der Besucher buhlen und ihre Waren bewerben. Dabei geht es gleichermaßen lustig wie derb zu.

Einen guten Start in den verkaufsoffenen Sonntag bieten die Elbstädter ab elf Uhr mit einem maritimen Frühstück mit Freibier und Matjes. Frisch gestärkt kann es dann auf den Marktplatz an der Pauluskirche gehen, wo die Händler des Hollandmarktes im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ihre Stände öffnen. Von landestypischen Spezialitäten wie Poffertjes und Frikandeln bis zu Textilien und Holzspielzeug wird „Holländisches“ geboten. Die 15 Musiker der „Oel'napel“ aus Oldenzaal garantieren mit einer bunten musikalischen Mischung von niederländischer Festmusik bis Samba für gute Stimmung.

Von 13 Uhr bis 18 Uhr sind zudem die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet und viele Händler überraschen ihre Kunden mit Angeboten – wie beispielsweise Aktionen durch den Kaufhof und das Technische Hilfswerk rund um das Playmobils-Set im THW-Look.

Der Verkehrsbetrieb Hamm bietet am Sonntag im Rahmen der Kampagne „Hamm: klimafreundlich mobil“ die freie Nutzung aller Busse im Stadtgebiet an. So können Besucher umweltfreundlich und kostenfrei anreisen. Für alle, die doch auf das Auto nicht verzichten möchten, sind selbstverständlich alle Parkhäuser und Tiefgaragen in der Innenstadt geöffnet. In vielen Parkhäusern wie in der Brüderstraße oder in der Tiefgarage am Heinrich-von-Kleist-Forum ist das Parken sogar kostenlos. ■





Mit uns fahren Sie gut.

Seit 1992 plant und realisiert die Firma Georgi Aufzugtechnik den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur.

Gründer des Unternehmens ist Jürgen Georgi. Seit 2004 firmiert der Betrieb als GmbH und zählt zu seinem Kundenkreis neben öffentlichen Auftraggebern wie Stadtverwaltungen, Krankenhäusern und Banken, auch viele Privatunternehmer.

Der Einbau von Personen-, Lasten-, Güter-, Kleingüter- und Unterfluraufzügen gehört genauso zu den Fachgebieten der Firma, wie die Modernisierung bestehender Anlagen. Dazu verarbeitet sie ausschließlich Aufzugskomponenten höchster Qualität und von führenden Herstellern. Ob Glas, Edelstahl, Holzstruktur oder Spiegelfläche; Georgi Aufzugtechnik wird auch individuellen Anforderungen gerecht.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt das Servicepaket mit fachgerechter Beratung, 24 Stunden Notdienst, regelmäßigen Wartungen und TÜV-Abnahmen.

Reparatur und Servicearbeiten führt das Unternehmen für Produkte aller bekannten Hersteller aus.

Als Besonderheit bietet Georgi Aufzugtechnik den Einbau von Aufzugskabinen mit drei oder sogar vier Zugängen, auch im Glasschachtgerüst.

Insbesondere im Bereich des nachträglichen Einbaus von Aufzuganlagen, in oder an bestehenden Gebäuden, kann Georgi Aufzugtechnik außergewöhnliche Lösungen anbieten.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von Erfahrung.



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme

Neuanlagen
Modernisierung
Instandhaltung
TÜV-Abnahmen

Notdienst rund um die Uhr

Georgi
Aufzugtechnik

Georgi Aufzugtechnik GmbH

Lippstädter Straße 17
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. 0 29 23/74 16
Fax 0 29 23/75 06

info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de

Wir gratulieren dem OLG Hamm zum 195-jährigen Bestehen:



**Lohmann
& Gawehn**
GmbH

- Restauration
- Fassadenanstriche und kreative Innenanstriche
- Bodenbeläge
- Wärmedämmung
(gepr. Energieberater der HWK)
- geprüfte Schimmel- u. Asbestsanierung
- digitale Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Betonsanierung
- Fliesenbeschichtung

Unser Beratungsteam besteht aus 4 Malermeistern, Restaurateur, Energieberater der HWK, gepr. Asbest- und Schimmelpilzsanierer. Wir beraten Sie gern!

Malerfachhandel · Amtsstr. 72 · 59073 Hamm · www.malerbetrieb-lohmann.de
Tel.: 0 23 81/62616



Karin Volkmer

Rechtsanwältin und FA für Familienrecht

Weißdornweg 6 · 59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 97 33 93 6
Telefax 0 23 81 / 97 33 93 7
Mobil 0171 / 219 47 57
E-Mail kanzlei@karinvolkmer.de

Rose

Taxi u. Mietwagen
Wolfgang Hermbusche

 **0 23 81-44 02 30**
44 26 07

9-Sitzer rund um die Uhr
Alsenstraße 19 · 59067 Hamm

Rechtsanwaltskanzlei Brocker



Regina Brocker

Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

Westring 2 (City Galerie) 59065 Hamm
Tel. 02381 - 921 06-0 | Fax 02381 - 9 21 06 20
info@reginabrocker.de

 Rechtsanwälte Fachanwälte Notar Willy-Brandt-Platz 9 · 59065 Hamm Telefax 919-9100/-9200 Telefon 02381 9 19 90 www.kahlert-padberg.de	■ Dr. Helmut P. Kahlert Rechtsanwalt und Notar a. D. ■ Peter C. Weyand Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht ■ Dr. Hubertus Rohlfing Rechtsanwalt und Notar Fachanwalt für Erbrecht ■ Dr. Michael Klostermann Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Fachanwalt für Verwaltungsrecht ■ Dr. Stephan Renners Rechtsanwalt & Mediator Fachanwalt für Arbeitsrecht ■ Thimo Loof Rechtsanwalt Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz ■ Sebastian Asshoff Rechtsanwalt Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Versicherungsrecht ■ Katalin Winkler LL.M., LL.B. Rechtsanwältin ■ Kathrin Herking Rechtsanwältin ■ Christina Lügen Rechtsanwältin ■ Ralf Fahrenholz LL.M. Rechtsanwalt ■ Christiane Streßig Rechtsanwältin Fachanwältin für Erbrecht Fachanwältin für Arbeitsrecht ■ Caspar B. Blumenberg Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht
---	---

DAS GRÖSSTE OBERLANDESGERICHT DEUTSCHLANDS

212 Richter arbeiten am OLG

Der Schwerpunkt des OLG liegt im Bereich der Zivilprozesse, die von 32 Zivilsenaten bearbeitet werden. Ein Zivilsenat ist in der Regel mit einem vorsitzenden Richter und zwei beisitzenden Richtern besetzt. In besonderen Fällen wirken Laienrichter mit – zum Beispiel im Senat für Landwirtschaftssachen.

18 000 Verfahren

jährlich gehen in allen Bereichen beim OLG Hamm ein. In etwa so viele werden auch erledigt: ob durch Urteil, Vergleich oder auf andere Art und Weise.

Neun Millionen Bürgerinnen und Bürger

leben im Zuständigkeitsbereich des Oberlandesgerichts, der vom Ruhrgebiet über das Sieger- und Münsterland bis nach Ostwestfalen reicht.

677 Beamte und Justizbeschäftigte sorgen dafür, dass im OLG Recht gesprochen werden kann: zum Beispiel Rechtspfleger, Justizfachangestellte oder Justizwachtmeister.



Das seit 1820 in Hamm ansässige **Oberlandesgericht** ist das größte der 24 deutschen Oberlandesgerichte. Zum Oberlandesgerichtsbezirk gehören zehn Landgerichte und 78 Amtsgerichte.

Seebad Ückeritz

vermiete 2 moderne FeWo mit sep.
Eingang, 44/52 m², Hund erlaubt.
Tel. 038375-20904 Helma Wegemund,
Aufbauweg 2, 17459 Ückeritz

Winterberg/Willingen

FeWos 2-25 Personen,
familienfreundlich.
Tel.: 0 29 82 - 88 93
www.ferien-geck.de

Ferienhof Petersburg Nähe
Wilhelmshaven, FeWo f. 2-4 Pers.
DZ und 2 Appartm., sehr gut geeignet
für Gruppen, Hunde erlaubt.
Tel. 0 44 23 / 73 22
www.ferienhof-petersburg.de

**Ostsee, Erlebnisurlaub
auf dem Bauernhof,**
Urlaubsparadies, eigenes Hallenbad,
Wellness, Ponyreiten, Spielscheune.
www.ferienhof-lunau.de
0 43 63 / 90 19 54

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur
Michael Kollas

Soester Straße 19
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Clubangebot - All-inklusive

oder Urlaub mit HP, Nähe Winterberg.
Sie können jetzt schon für 2016 buchen!
Tel.: 0 29 84 / 6 67 **www.haus-volkesbach.de**

QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen Wasseranlagen Hickmann/Wulff GbR
Dach- und Schwimmteiche 59063 Hamm Im Leinenfeld 20
Fassadenbegrünung Planung und Beratung Telefon 0 23 81-5 14 92

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

STERNSTUNDEN

Die schönsten
Melodien aus
Klassik, Oper
und Operette

Eva Lind
GERMAN TENORS

Claudia Hirschfeld

29.10. Donnerstag
19.00 Uhr

Kurhaus Bad Hamm

Karten u.a. beim Westfälischen Anzeiger und Verkehrsverein
www.eventim.de • Tel. 0 29 38 / 80 55 10

2013 gab Publikumsliebbling Eva Lind erstmals Konzerte mit den berühmten German Tenors und ihrem Ein-Frau-Orchester Claudia Hirschfeld. Am Donnerstag, 29. Oktober 2015 kommt das Star-Ensemble nun auch nach Hamm.

„Mit der Stimme eines Engels“ und ihrer einzigartigen Ausstrahlung ist **Eva Lind** eine der bekanntesten und beliebtesten Sopranistinnen unserer Zeit. Zusammen mit den berühmten **German Tenors**, einer der bekanntesten Tenorformationen der Welt, und ihrem einzigartigen Ein-Frau-Orchester **Claudia Hirschfeld** hat sie einige der schönsten Melodien aus Klassik, Oper und Operette ausgewählt. Dazu zählen Highlights von Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini, aber auch Franz Lehár oder Johann Strauss. Mit ihrem Können, ihrem Charme, aber auch ihrem Humor versprechen die Künstler ein unvergessliches Konzertereignis: STERNSTUNDEN der Unterhaltung.

Das Konzert „Sternstunden“ mit Eva Lind, den German Tenors und Claudia Hirschfeld im Kurhaus Bad Hamm beginnt am Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 19.00 Uhr. Eintrittskarten sind in Hamm u. a. beim Westfälischen Anzeiger, beim Verkehrsverein und beim Ticket Corner erhältlich, darüber hinaus bei allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen. Zudem gibt es Karten bei der Ticket-Hotline 01806/570070 oder online auf **www.eventim.de**.

KREATIV- und ADVENTSMARKT

Über 70 Aussteller
Glas, Holz, Stoff, Keramik,
Schmuck, Waffelcafé u.v.m.

25. Oktober 2015
11:00 bis 17:00 Uhr

STADTHALLE.WERL
ERLEBEN. TAGEN. FEIERN.

Stadthalle Werl
Grafenstraße 27, 59457 Werl
Tel. 02922 - 973 210
www.stadthalle-werl.de

Veranstaltungskalender Oktober 2015

BILDUNG

Do, 01.10.15
"Raus aus Hamm – Vielfalt erfahren"
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e. V. (FUGe)
18:00 Uhr

Do, 01.10.15
Islamische Seelsorge und Wohlfahrt
Technisches Rathaus, Raum A3.005
19:00 Uhr

Do, 22.10.15
Vortrag: Forensische Molekulargenetik, dem Täter auf der Spur
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Fr, 23.10.15
Vortrag: Flucht, Migration und Rechtsextremismus in Deutschland
Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Sa, 24.10.15
Vortrag: Kraftquellen geistiger, seelischer und körperlicher Gesundheit
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
18:00 Uhr

Mi, 28.10.15
Vortrag: Weltgesundheitsbericht und Ebola
Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e. V. (FUGe)
19:00 Uhr

EVENTS

Fr, 09.10. - So, 25.10.15
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

So, 18.10.15
Eröffnung der Sonderausstellung "Sehnsucht Finnland"
Gustav-Lübcke-Museum Hamm
11:30 Uhr

Fr, 23.10. - So, 25.10.15
Hamm's Bunter Herbst
verkaufsoffener Sonntag
Willy-Brandt-Platz Marktplatz

BÜHNE

Sa, 03.10.15
Tempeltanz und Musik aus Sri Lanka
Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum
16:00 Uhr

Do, 15.10.15
Der kleine Prinz
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Do, 22.10.15
Paul Grote - Verschwörung beim Heurigen - Der Mensch, der Wein und das Böse
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Do, 22.10.15
Comedy Camp Tour - Magic Special
Maximilianpark Hamm
19:00 Uhr

Fr, 23.10.15
Der zerbrochene Krug
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Sa, 24.10.15
Euer Senf in meinem Leben
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

So, 25.10.15
Liebesperlen
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Do, 29.10. u. Fr, 30.10.15
JugendTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: "Das Alte, das Neue und das Fremde"
Kulturnahnhof
19:00 Uhr

Fr, 30.10.15
Reinold Joppich, Mario di Leo - Hauptsache Rom
Gerd-Bucerius-Saal im Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

KONZERTE

Sa, 03.10.15
Orgelmusik zur Marktzeit mit Ansgar Schlei
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 04.10.15
Magnificat - Saxophon & Orgel
Pfarrkirche St. Stephanus
17:00 Uhr

Sa, 10.10.15
The Black Desert Inn - Festival
Kulturrevier Radbod
18:00 Uhr

Sa, 10.10.15
Live on Stage im KUBUS
KUBUS Jugendkulturzentrum
19:30 Uhr

So, 11.10.15
Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis
Pauluskirche
18:00 Uhr

Fr, 16.10.15
Axel Zwingenberger zu Gast in der Otmar-Alt-Stiftung
Otmar-Alt-Stiftung
20:00 Uhr

So, 18.10.15
Marilyn Mazur Group: Eine musikalische Abenteuerreise
Kurhaus Bad Hamm
19:30 Uhr

Di, 20.10.15
Celso Machado (Brasilien): Música Popular Brasileira
Lutherkirche
18:00 Uhr

Mi, 21.10.15
Conte fantastique
Schloss Heessen
19:30 Uhr

So, 25.10.15
Kantoreikonzert
Pauluskirche
18:00 Uhr

So, 25.10.15
Duke Ellingtons "Sacred Concert"
ThomasKulturKirche Hamm
19:30 Uhr

Mi, 28.10.15
Benefizkonzert des Blasorchesters der Musikschule Hamm
Maximilianpark Hamm
19:30 Uhr

Do, 29.10.15
Sternstunden
Kurhaus Bad Hamm
19:00 Uhr

Fr, 02.10.15, 10:00 Uhr
Europas größte Schuhbörse
Zentralhallen Hamm



Fr, 02.10. - So, 04.10.15
Land & Leute Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm



Fr, 09.10. - So, 25.10.15
Herbstleuchten
Maximilianpark Hamm



Fr, 15.10.15, 20:00 Uhr
Der kleine Prinz
Kurhaus Bad Hamm



Fr, 30.10.15
Three voices - one Soul!
Divas Divine
 Aula Stadtteilzentrum
 Hamm-Norden
 19:00 Uhr

Fr, 30.10.15
7. Herzenswünsche Benefiz
 Maximilianpark Hamm
 20:00 Uhr

Sa, 31.10.15
The Zappa Suite - reloaded
 Kurhaus Bad Hamm
 19:30 Uhr

FREIZEIT

Fr, 09.10.15
Honorius Hellweg*
 Treffpunkt am Alt Hamm
 17:00 Uhr

So, 25.10.15
Sri Kamadchi Ampal Tempel*
 Sri Kamadchi Ampal Tempel
 16:30 Uhr

Sa, 31.10.15
Stunikenhaus*
 Stuniken-Club e. V.
 17:00 Uhr

KINDERVERANSTALTUNGEN

Fr, 02.10. u So, 04.10.15
Helios-Theater: "Holzklopfen"
 Kulturbahnhof

Sa, 03.10.15
Museumsmaistube für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren (mit Voranmeldung)
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 12:00 Uhr

So, 04.10.15
Eröffnung des Kinderfilmfestes
 Cineplex
 11:00 Uhr

Di, 06.10.15 u. Mi, 07.10.15
Herbstferienkurs für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren (mit Voranmeldung) mit Lena Lewald
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

Di, 06.10.15
Der kleine Drache Kokosnuss
 Gerd-Bucerius-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 14:00 Uhr

Di, 06.10.15
Kräuterhexenwerkstatt für Kinder
 Maximilianpark Hamm
 14:30 Uhr

Mi, 07.10.15
Gummi-Tarzan – Ivan kommt groß raus
 Aula Stadtteilzentrum Hamm-Norden
 14:00 Uhr

Mi, 07.10.15
Die Stadtmaus und die Landmaus
 Kulturbahnhof
 15:00 Uhr

Do, 08.10.15
Naturdetektive: Was machen die Tiere im Herbst?
 Maximilianpark Hamm

Fr, 23.10.15
Kinder-Uni: Besuch der Hochschule Hamm-Lippstadt
 Hochschule Hamm-Lippstadt
 - Campus Hamm
 15:30 Uhr

Fr, 23.10., So, 25.10. u Mo, 26.10.15
Helios-Theater: "Am Faden entlang"
 Kulturbahnhof

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Sa, 03.10. - So, 08.11.15
Ute Hoeschen und Kolleginnen
 Maximilianpark Hamm

So, 04.10.15
Eröffnung der Artothek-Ausstellung Patrice Jacopit
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 11.10.15
Sebastião Salgado: Terra
 Zentralbibliothek im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 10:00 Uhr

So, 18.10.15
Kunst im Park
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 18.10.15 - So, 20.03.16
Sonderausstellung Sehnsucht Finnland
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

Sa, 24.10.15
Exkursion "Klosterkultur heute und gestern" mit Carola Nafroth und Markus Klüppel
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Sa, 24.10.15
Geburtstag von Gustav Lübcke
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 10:00 Uhr

So, 25.10.15
Bilderreise zur finnischen Architektur in Helsinki mit Peter Schäfer (DFG)
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 15:00 Uhr

Sa, 31.10.15
Familienführung (mit Voranmeldung): "Finnland macht Schlagzeilen" mit Christoph Aßmann
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 15:00 Uhr

bis So, 01.11.15
Temperamente in Glas und Stein "Petra Kook & Bernhard Sobbe"
 Maximilianpark Hamm

bis So, 08.11.15
HÖHENFLUG
 Galerie Kley
 10:00 Uhr

MESSEN/ TAGUNGEN

Fr, 16.10. - So, 18.10.15
Artexpo NRW
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Fr, 02.10.15
Das totale Schuh-Ereignis in Hamm : Europas größte Schuhbörse
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

Fr, 02.10. - So, 04.10.15
Land & Leute - Herbstmarkt
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

So, 04.10.15
Second-Hand-Modemarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

So, 25.10.15
Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTYS

Fr, 02.10.15
San Miguel-Party
 Kulturrevier Radbod
 22:00 Uhr

Sa, 03.10.15
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

Sa, 17.10.15
Engel Reloaded-Party
 Kulturrevier Radbod
 22:00 Uhr

Sa, 31.10.15
Hallo"ween" Beats
 Kulturrevier Radbod
 21:00 Uhr

* Buchung muss vorher erfolgen

Fr, 16.10. - So, 18.10.15
ArtExpo NRW
 Zentralhallen Hamm

artexpo
 16.-18.Oktober 2015 **nrrw**
in Hamm
 www.artexpo.nrw

Fr, 23.10. - So, 25.10.15
Hamms Bunter Herbst
 Marktplatz/Willy-Brandt-Platz

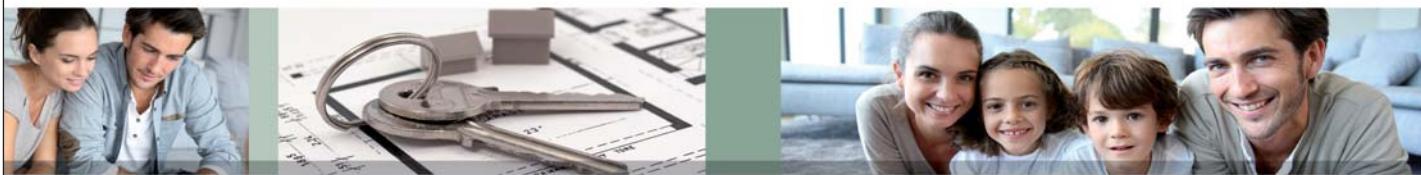


Do, 29.10.15, 19:00 Uhr
Sternstunden
 Kurhaus Bad Hamm



Fr, 30.10.15, 20:00 Uhr
7. Herzenswünsche Benefiz
 Maximilianpark Hamm





IN HAMM-BOCKUM-HÖVEL UND HAMM-HERRINGEN:

BESSER MIETEN, SCHÖNER WOHNEN

Moderne, renovierte Wohnungen von 1,5 Zimmer ab 35m² bis 4,5 Zimmer ab 90m², alle Wohnungen mit Balkon.

Infos unter: Tel. 0231 . 58 981 610 oder www.rt-facility.com

Brack Capital Germany (Netherlands) XXXVI B.V. - c/o RT Facility Management GmbH & Co. KG - Neumannstraße 6 - 40235 Düsseldorf
Geschäftsbereich: www.bcp-netherlands.de | www.bcp-netherlands.com | www.bcp-netherlands.nl | www.bcp-netherlands.fr

VERTRAUEN. WOHNEN. WOHLFÜHLEN.

DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



Barbara Ruscher



Ploten hoch!



Konstantin Wecker & Band



Kofelgschroa



Frieda Braun



Allerheiligenkirmes

- 1. Okt. | **Barbara Ruscher**
Panierfehler! Ein Fischstäbchen packt aus
- 2. Okt. | **12. Soester Bluesnacht** | mit Ryan McGarvey u.a.
- 3. Okt. | **Pfoten hoch!** | Die Puppen-Impro-Show
- 4. Okt. | **Deutsch-holländischer Stoffmarkt**
- 9. Okt. | **Demon's Eye** | feat. Doogie White
- 16. Okt. | **Kofelgschroa**
Ergreifend schräge Heimat-Popmusik
- 17. Okt. | **Völkerball + Kiss Forever Band**
- 17. Okt. | **Jens Neutag** | Das Deutschland-Syndrom
- 18. Okt. | **Operngala**
10 Jahre Stadtoper Soest (Blauer Saal)
- 23. Okt. | **Konstantin Wecker & Band** | Ohne Warum
- 24. Okt. | **Boppin' B** | & Musik For The Kitchen
- 24. Okt. | **Frieda Braun**
- 25. Okt. | **Jubiläumskonzert**
30 Jahre Hellweg Quartett (Blauer Saal)
- 27. Okt. | **Jürgen B. Hausmann**
- 28. Okt. | **Bibi Blocksberg**
- 29. Okt. | **Red Hot Chili Pipers**
- 4.-8. Nov. | **Soester Allerheiligenkirmes**
Größte Altstadt-kirmes Europas

- 13. Nov. | **Pawel Popolski** | Der wissen der Wenigste
- 20. Nov. | **Der Obel** | Obelpackung (Kleiner Saal)
- 21. Nov. | **Goldplay** | & Apples in Space
- 21. Nov. | **Gala der Volksmusik**
Lieder die zu Herzen geh'n
- 23. Nov. – 22. Dez. | **Soester Weihnachtsmarkt**
Sonntag, 6. Dezember verkaufsoffen, 13 bis 18 Uhr
- 26. Nov. | **Sia Korthaus** | Sorgen? Mache ich mir morgen
- 27. Nov. | **Ralf Schmitz** | Aus dem Häuschen
- 29. Nov. | **Die zertanzten Schuhe**
präsentiert vom Soester Ballettstudio
- 1. Dez. | **IVUSHKA** | Die Russische Musikrevue!
- 2. Dez. | **Bernd Stelter** | Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte!
- 4. Dez. | **Hagen Rether** | Liebe
- 5. Dez. | **Ton Steine Scherben** | akustisch mit Gymnack
- 9. Dez. | **ITTER ROST** feiert Weihnachten
Das großartige Ritter-Rost Musical
- 19. Dez. | **10. Hellweg Radio Weihnachtsparty**
mit Deluxe – the radioband u. Party DJ Oliver Macha
- 31. Dez. | **Silvesterkonzert 2015** | Auf ein (Wieder-)Hören

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
STADTHALLE SOEST

Tickethotline:
0 29 21 / 36 33 03
www.Stadthalle-Soest.de

**kulturhaus
ALTER SCHLACHTHOF**

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 66 35 00 50
www.wms-soest.de

Mühlenfeldmarkt am 3. Oktober geöffnet

**Vietmanns
Mühlenfeldmarkt**

**ANGEBOTE
TÄGLICH FRISCH**
Obst, Gemüse,
Eier, Kartoffeln

**Eingelegte Gurken
nach Hausfrauenart**

**Frische gepflückte
Bauernsträuße
Sonnenblumen u.
Artischocken**

Besuchen Sie uns im
Kürbisparadies!



**Kürbisse
in großer
Vielfalt!**

**KÜRBISSE
ALLE FORMEN
u. GRÖSSEN.**

**JETZT
HERBST-
HIMBEEREN!**

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl

Hilbeck

Tel. 0 29 22 / 43 89
und auf den
Wochenmärkten
in Hamm

Vom 16. bis 18. Oktober werden die Zentralhallen zum internationalen Messeschauplatz rund um den Kunsthandel. Mit rund 90 Ausstellern aus 14 Ländern ist die „artexpo.nrw“ europaweit die größte Fachhändlermesse für die Branche „Kunst, Bild & Rahmen“.

Mekka des Kunsthandels

Ulrich Weißenberg, der Leiter des Kulturbüros, und Zentralhallen-Chef Dr. Alexander Tillmann freuen sich über „das neue Messeformat, das Produzenten, Fachhändler und Verbraucher aus nah und fern gleichermaßen anspricht“. Mit der „artexpo.nrw“ will der erfahrene Hammer Galerist und Messeorganisator Rainer Helbing nach eigenem Bekunden das Zeichen setzen: „Die Branche lebt!“ Entgegen Berichten von einem bundesweiten „Galeriesterben“ ist Helbing fest davon überzeugt, „dass der Kunsthandel ein enormes Zukunfts- und Wachstumspotenzial besitzt. Man muss nur das auf sich und den eigenen Kundenkreis zugeschnittene Nischenprodukt finden, dann entwickelt sich der Rest von ganz allein. Ich habe es selbst erlebt. Und genau diese positive Energie möchte ich an alle Messeteilnehmer weitergeben.“

Die „artexpo.nrw“ ist eine Kombination aus Fachhandels- und Kunstmesse. Unternehmen aus allen Bereichen des Kunsthandels präsentieren ihre Produkte vom Passepartoutschneider über Glas, Leisten und Vergolderrahmen bis hin zu Zubehör, Gemälden, Grafiken, Bildhauerarbeiten und vieles mehr. Kunstliebhabern und Sammlern bieten Galeristen, Verleger, Produzenten und Kunsthändler ihr komplettes Portfolio an, das von Unikaten, Originalen, Skulpturen, Plastiken, Grafikeditionen bis hin zur digitalen Kunst und Fotokunst reicht. Zum Beispiel können Kunstliebhaber Werke im Wert von 50 bis 20 000 Euro erstehen – Werke sowohl von jungen als auch renommierten Künstlern.

Die Aussteller kommen aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Korea, Monaco, Niederlande, Österreich, Schweiz, Spanien und Südafrika. Der Name der Messe – artexpo.nrw – ist das Resultat vieler Gespräche und Erfahrungen, die Rainer Helbing gesammelt hat: „Letztendlich ist der Name selbst erklärend und bringt das Konzept und die



Die Zentralhallen Hamm werden drei Tage lang, vom 16. bis 18. Oktober, Schauplatz der internationalen Kunstmesse „artexpo.nrw“ mit 90 Ausstellern aus 14 Ländern sein. Organisator ist der Hammer Galerist Rainer Helbing.



Tipp: Online

Mehr Informationen zur Premiere der Fachhandels- und Kunstmesse „artexpo.nrw“ in den Zentralhallen Hamm gibt es im Internet unter:
www.artexpo.nrw

Idee der Messe genau auf den Punkt.“ Nach den Vorstellungen Helbings sollen kunstafine Aussteller und Besucher aus dem In- und Ausland nach Hamm kommen und sich der Messeplatz Hamm als Mekka des Kunsthandels präsentieren. „Wenn sich hier Produzenten und Konsumenten, Kunsthändler, Kunstakteure und Kunstsammler treffen“, so der Organisator, „ist die Messe gleichzeitig ein positiver Beitrag, die Kultur- und Kreativwirtschaft am Standort Hamm im Herzen von NRW zu stärken.“ ■



**NOCH FREIE WOHNUNGEN
IM BETREUTEN WOHNEN**

Wir bieten 80 Bewohnern ein gemütliches und liebevolles Zuhause.
80 große Einzelzimmer, verteilt auf 3 familiäre Wohngruppen.

**NOCH FREIE
PFLEGEPLÄTZE IM
STATIONÄREN BEREICH**

Unser Angebot

- > 18 Appartements im Betreuten Wohnen
- > 100% Einzelzimmer
- > Stationäre Dauer- und Kurzzeitpflege
- > Professionelle Pflege für an Demenz erkrankte Menschen
- > Hauseigene Küche

Unsere Oecotrophologin berät Sie gern zu Fragen der Ernährung z. B. bei Diabetes, Osteoporose, Gicht, Herz - Kreislauferkrankungen.

Unsere qualifizierten Mitarbeiter informieren Sie, kurzfristig und unbürokratisch.
24 - Stunden - Aufnahme unter der unten stehenden Telefonnummer.

PHÖNIX HAUS SUNDERN

Ansprechpartnerin: Frau Nina Zimmermann
Kamener Str. 142 • 59077 Hamm
Tel. 0177/6 25 19 32 • www.phoenix.nu





Die alte Brücke in Porvoo Marcus Collin, 1919



Das erste Haus von G. A. Serlachius Hjalmar Munsterhjelm, 1884



Die Skiläuferin Helene Schjerfbeck, 1909

Boot Tyko Sallinen, 1907



Sehnsucht Finnland

70 skandinavische Meisterwerke
im Gustav-Lübcke-Museum

Mit der spektakulären Ausstellung „Sehnsucht Finnland“ 1900“ endet das Premierenjahr des Gustav-Lübcke-Museums: Nach stark beachteten Präsentationen in Paris und Stockholm werden erstmals 70 hochkräftige Werke der renommierten Gösta-Serlachius-Kunststiftung in Deutschland zu sehen sein – vom 18. Oktober bis 20. März.

Im Mittelpunkt steht das „Goldene Zeitalter“ finnischer Malerei, also die Zeit zwischen 1880 und 1920: der Aufbruch und die Hinwendung der skandinavischen Malerei zur Moderne. Zu den Künstlern der Ausstellung gehören neben Akseli Gallen-Kallela, der heute als der finnische Nationalmaler gilt, viele bekannte Kunstschaufende wie Albert Edelfelt, Hugo Simberg, Pekka Salonen, Elin Danielson-Gambogi, Helene Schjerfbeck, Magnus Enkell, Eero Nelimarkka, Juho Rissanen, Verner Thomé oder Victor Westerholm.

Die Ausstellung „Sehnsucht Finnland“ wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet mit Konzerten, Vorträgen und Führungen. Weitere Informationen im Internet unter: www.museum-hamm.de ■



An der See Albert Edelfelt, 1883

Die Ekola-Familie Aksel Gallen-Kallela, 1892





Stumme Schwäne Bruno Liljefors, 1915



Portrait Alice Serlachius Akseli Gallen-Kallela, 1896



Kopf eines Mädchens Maria Wiik, 1886



Die Stadtmaus und die Landmaus

(7. Oktober, 15 Uhr, Kulturbahnhof)

Zwei gegensätzliche Welten prallen aufeinander, wenn die verwöhnte Stadtmaus auf die arme Landmaus trifft. Das Puppentheater Marianne Schoppa hat die bekannte Fabel für alle Kleinen und Großen ab vier Jahren als bilinguales Puppentheaterstück in Deutsch und Türkisch in Szene gesetzt.

Akustische Abenteuerreise

(18. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

In diesem Jahr feiert Marilyn Mazur ihren 60. Geburtstag und geht mit ihrer „Marilyn Mazur Group“ auf Tour: Fredrik Lundin, Krister Jonsson und Klavs Hovmann gehören zu ihren engsten musikalischen Freunden. Gemeinsam laden sie zu einer spirituellen wie akustischen Abenteuerreise ein, überzeugen mit warmen, intensiven Klängen und spontaner Energie.



Konzert im Schloss: Harfenistin Alice Giles

Conte fantastique

(21. Oktober, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

Alice Giles und das Stuttgarter Streichquartett um die gebürtige Hammenserin Ulrike Eickenbusch machen Poes Erzählung „Die Maske des Roten Todes“ und André Caplets davon inspiriertes Kammermusikwerk „Conte fantastique“ zum Ankerpunkt für ein ungewöhnliches, impressionistisches Programm, in dem auch Werke von Debussy, Fauré und Bax zu hören sein werden.

Der zerbrochene Krug

(23. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Eine handfeste Komödie voller Sprachwitz und bäuerlicher Derbheit, ein Kampf um Ehre und Gewissen. Ein trickreicher Amtsinhaber, der sich einfallsreich bemüht, die Dinge anders erscheinen zu lassen als sie sind: Das ist Kleists „Der zerbrochene Krug“. Das Theater Poetenpack inszeniert, ein Einführungsgespräch gibt es um 18.45 Uhr.



Die „Marilyn Mazur Group“ macht am 18. Oktober Station in Hamm

Der Kultur- Oktober

Wort- und Klangkunst im Herbst: Kindertheater,
Kabarett und vielfältigster Musikgenuss

„Euer Senf in meinem Leben“

(24. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Von allen Seiten prasseln die Meinungen auf uns nieder und weit und breit ist kein Rettungsschirm in Sicht: Politiker, Experten, Eltern, Medien, Gesetze, Internet – alle geben ihren Senf dazu. Gar nicht so einfach, da den Überblick zu behalten. Kabarettist Volker Weininger versucht mit schwarzem Humor und knochenharten Kommentaren, Struktur ins Meinungschaos zu bringen.

Liebesperlen

(25. Oktober, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Frisch und funkelnd sind die Liebesperlen mit neuen Texten und neuen Szenen, mit neuen Liedern und neuer Ausstattung wieder da! Selbstlos, selbstbewusst, selbstiro-

nisch: Altbewährtes trifft auf lang Ersehntes. Eine neunköpfige Band und sechs tanzende und singende Schauspieler präsentieren dieses Bühnenwunder, das seit 1988 sein Publikum begeistert.

Duke Ellingtons „Sacred Concert“

(25. Oktober, 19.30 Uhr, Thomas-Kultur-Kirche in Pelkum)

Eigens für das Jazzfestival „Take 5“, das vom 4. Oktober bis 15. November in Hamm und der Region stattfindet, wurde von der „Hellway2high Big Band“ ein Arrangement von Duke Ellingtons „Sacred Concert“ einstudiert. Partner ist der Hammer Jazzchor „Out of Tune“ unter der Leitung von Christoph Pente, unterstützt von weiteren Sängern und der Solistin Lena Geue.



Mit neuen Texten und neuen Szenen: das Bühnenwunder „Liebesperlen“ im Kurhaus



Klangkosmos-Konzert mit Celso Machado

Música Popular Brasileira

Die Klangkosmos-Reise am
20. Oktober führt nach Süd-
amerika, in den fünftgrößten
Staat der Erde – nach Brasilien.

Im Mittelpunkt des Konzerts in der Luther-
kirche (Beginn 18 Uhr) steht die Música
Popular Brasileira. Meist „MPB“ abgekürzt,
handelt es sich um einen weit gefassten
Oberbegriff für alle jene Musikstile, die
nicht eindeutig zur brasilianischen Kunst-
musik gehören und auch nicht nur regional
begrenzt verbreitet sind. Entscheidendes
Merkmal ist die Vielfalt und Mischung von
Musikstilen. Über die Jahrzehnte hinweg
haben sich urbane Klänge, Volksmusiktra-
ditionen, Pop- und Rockelemente zu den
unterschiedlichsten Mixturen entwickelt.

Ein exzellenter Vertreter der MPB ist
Celso Machado. Er macht mit allem, was
ihm in die Hände fällt, Musik. Der hoch
virtuose Gitarrist, Perkussionist, Sänger
und Multi-Instrumentalist hat bereits viele
stilistische Gipfel erklommen. Aus dem
brasilianisch-bunten Erbe hat er sein eige-
nes Klanggewand gewoben, mit großer
Selbstverständlichkeit bedient er sich auch
der Klänge aus dem Barock, Jazz, Folk und
der Weltmusik – in seine Kompositionen
scheinen Elemente aus allen Himmelsrich-
tungen und Epochen einzufließen. ■

Rotkäppchenland - 30 km südlich von Kassel
8 DZ, ÜF, FeWo, Fehs, Aufenthaltsr. f. 20 Pers., Wanderer, Familien, Gruppen,
Wellness, Tel. 0 56 81 / 93 04 86, www.haus-hildegard-homburg.de

**Ausflugsziel im
Naturpark Schwalm-Nette**
Mühlrather Hof



- Cafe-Restaurant • Biergarten
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen
- 2 Bundeskegelbahnen • Kleingolfplatz
- Boots- und Planwagenfahrten
- Gutbürgerl. Küche mit regionalen u.
saisonalen Spezialitäten, unter
anderem Fisch- und Wildangebote.
- Hausgebackene Torten und Waffeln
- Täglich ab 9.00 Uhr - **Kein Ruhetag** -
durchgehend geöffnet

**Fordern Sie unser Angebot für
Club- / Vereinsfahrten an!**

Am Hariksee

41366 Schwalmatal / NRW
Tel. 0 21 63/28 01, Fax: -/2 00 11
www.muehlratherhof.de

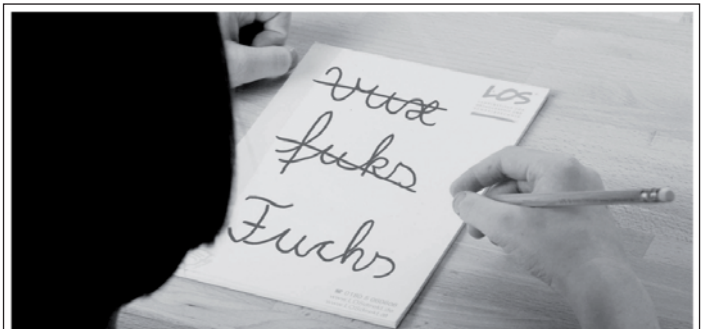
Büsum! Komf. App.-
Haus mit Schwimmbad, strand-
nah, kinderfreundlich, Sauna.
Tel.: 0 48 34 - 87 97
Fax: 0 48 34 - 87 98
www.appartementhaus-roettger-buesum.de

www.hotel-pension-resi.de
Komf. Zi., DU/WC, TV, Radio, teils Balkon
, Hallenbad, Solar, Liegew., Terrasse,
herrl. rad- u. Wanderwege.
7 Ü/HP 283,-€ p.P. Weitere Angebote
anfordern. Tel. 05273-1397
Markus Weber, Am Kreuzberg 2, 37688 Beverungen

Leer/Ostfriesland
Luxus-Wohnungen in der
Altstadt direkt am Hafen.
Tel. 0 49 52 / 17 58
www.ferien-altstadthaus.de

! Insel Usedom für Radfahrer !
Komf. FeWos für 2-4 Personen. Mit Sat/TV,
Balkon, 2 Gehminuten zum Strand.
Frühlingsangebot für 2 Personen:
7 Tage 295,00 €
inkl. Wäsche und Endreinigung,
plus 2 Fahrräder zur täglichen Nutzung.
Tel. 03 83 71/26 40 o. 0 30/3 65 89 59
www.Ferienhaus-wilms.de

Landgasthof-Hotel Sommerau
Eschacher Str. 35, 87474 Buchenberg, Tel. 0 83 78 / 94 09 30,
Fax 9 40 93 55, www.landhaus-sommerau.de
Nicht Daheim und doch zu Hause!
Zimmer im Landhaustil eingerichtet mit Südbalkon mit fantastischem Blick auf den Kurpark.
Reichhaltiges Allgäuer Frühstücksbuffet. In Sommeraus's Restaurant genießen
Sie abwechslungsreiche frische Allgäuer Küche.
**Fragen Sie nach unseren Top-Pauschalen
für den Winter - wir beraten Sie gern!**



Zu faul und zu dumm?

Hamm. Manchen Kindern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Kinder werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dorothee Kohl-Radtke, Leiterin des LOS Hamm. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen.

Im **LOS Hamm, Sternstr. 4** können Eltern die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 02381-915619 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Kinder absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne. Weitere Informationen zu LOS unter www.losdirekt.de.

Gästehaus Niemann
Tel. 0 44 26 / 77 08
Horumersiel-Friesenhörn
Gem. FeWo's f. 2-4 Pers. in ruhiger,
sonniger Lage **direkt am Deich.**
Top-Preise in der Vorsaison.

Schöne FeWo in Friesland
2-6 Pers., Garten, Spielplatz, Grill
Mobil: 0172-2371231
Tel. 02362-22184

Sylt / Westerland
Schöne FeWo, strandnah.
Tel.: 02841-32946 AB
o. 0176-81086245
Sie können jetzt schon für 2016 buchen!

Usedom/Karlshagen
Für Fahrradfahrer im Oktober
7 Tg. f. 2 Pers. im App. 295,-€ inkl. Wäsche + Endreinigung,
sowie 2 Fahrr. z. tägl. Benutzung, 2 Gehmin. zum Strand,
Sat-TV, Balkon oder Terasse.
Tel.: 03 83 71 / 26 40 oder 0 30 / 3 65 89 38
www.ferienhaus-willms.de

Nordsee, Nähe Norddeich
DZ mit Frühstück 25,- € HP 30,- € p.P.
Steffen Kruppher Fasanenweg 9
26524 Lütetsburg
Tel. 04931/13002

Fischerel & Pension Schwartz
Fam. Waak
23999 Gollwitz/Insel Poel Haus 23
Telefon 03 84 25/2 03 12
01 51/10 93 41 49
www.pension-schwartz.de
Idyllische-Fischerpension in ruh.
Lage, ca. 150 m zum Strand, gemütl.
Zi. m. guten Frühstücksbuffet,
p.P. im DZ ab 34,-€
Täglich Fischgerichte am Abend!

Sylt /Westerland
Komfortable FeWo für 2 Pers.
Ruhig, zentral und strandnah.
Tel.: 0177-4536644
o. 02333-2238

Antik- und Sammlermarkt
Stadthalle Werl
So. 18. Oktober
08. Nov. • 06. Dez.
11-00 bis 17.00 Uhr
Termine 2016:
10.01. • 21.02. • 03.04.
23.10. • 27.11. (u.V.) • 18.12.
Preise: Grundgebühr 5,- Euro
Ildm ab 10,- Euro
Spezialmarkt - keine Neuware

Grafenstr. 27
59457 Werl
Tel. 02922/ 973210
Fax 02922/ 9732-17
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de
Stadthalle Werl

Anzeigen

Refugien – erträumte Räume

Vom 4. Oktober bis 22. November im Gustav-Lübcke-Museum:
Artothek-Ausstellung mit 30 Werken von Patrice Jacopit



Bereiten gemeinsam mit Patrice Jacopit die Artothek-Ausstellung „Refugien – erträumte Räume“ im Museum vor: Heide Walter, Hella Wiedenmann und Angelika Schäfer (nicht im Bild).

Patrice Jacopit ist die Vorfreude auf die Ausstellung „Refugien – erträumte Räume“ anzumerken. Vom 4. Oktober bis 22. November werden auf Einladung der Artothek rund 30 seiner Werke – vor allem Gemälde, aber auch Skulpturen und Tusche-Zeichnungen – im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen sein. „Dort kann ich auch meine großformatigen Arbeiten in einem sehr schönen Rahmen zeigen.“

Mit der Artothek verbindet Patrice Jacopit schon seit 2008 eine enge Zusammenarbeit. Sechs seiner Motive können dort von Kunstinteressierten auf Zeit ausgeliehen werden. Insgesamt hat die Galerie 514 Bilder von 59 Künstlern im Bestand. „Die Hammer Artothek ist immer niveau-voll“, weiß Jacopit zu schätzen. „Im Gegensatz zu anderen Städten werden hier Originale und keine Reproduktionen angeboten.“

Die Präsentation im Studio des Museums bietet einen umfassenden Blick auf die

Arbeiten von Patrice Jacopit, auf eine Welt greifbarer Dinge und Lebewesen: Boote, Fische, Bäume, zumeist umgeben von Schloss- und Burgenlandschaften, komponiert mit tiefblauen und goldgelben Farbkontrasten sowie magischen Lichteffekten. Im Mittelpunkt seiner neueren Werke stehen vor allem mythologische Themen, verknüpft mit Ereignissen der Gegenwart. Seine Werke wird Jacopit bei zwei Führungen erläutern: bei der Vernissage am 4. Oktober um 11.30 Uhr und noch einmal am 8. November (14 Uhr).

„Refugien – erträumte Räume“ ist Jacopits 44. Einzelausstellung. Der in Tours an der Loire geborene Künstler lebt seit 1979 in Hamm. Das Atelier an der Ostenallee ist ein einziges Dokument seiner ungeheuren Schaffenskraft. Zahlreiche Gemälde empfangen den Besucher – und auch „Die kleine Ägypterin“. Die Skulptur kommt mit ins Museum – als verbindendes Element zur Dauerausstellung „Altes Ägypten“. ■

Mit Crowdfunding in die Selbständigkeit

Wer mit dem Gedanken spielt, seine eigene berufliche Existenz aufzubauen, erhält Mitte November geballte Informationen im Rahmen der „Gründerwoche Hamm“.

Neue Märkte entdecken, Chef in der eigenen Firma sein, mit vollem Einsatz für das selbst entwickelte Produkt – für Gründungswillige und junge Startup-Unternehmer bietet die Gründerwoche gleich mehrere Highlights: Vom 14. bis 19. November hat die „Gründungsoffensive Impuls Hamm“ unter Federführung der Wirtschaftsförderung Hamm ein informatives und unterhaltsames Veranstaltungsprogramm organisiert.

Prominente Unterstützung erhält die Initiative in diesem Jahr von der „Kapelle Petra“, die mit ihrer medienwirksamen Crowdfunding-Aktion über 32 000 Euro von ihren Fans zur Produktion eines neuen Albums einsammeln konnte. Bandmitglied Markus Schmidt berichtet am 16. November ab 19 Uhr im „Pirates“ hautnah von seinen Erfahrungen, dazu präsentiert die Band einzelne Songs „unplugged“. Fachlich ergänzt wird die Talkrunde mit dem Titel „Crowdinvesting – Deine Startup-Finanzierung mit Marketingeffekt“ unter anderem von Prof. Dr. Ralf Beck. Er unterrichtet an der Fachhochschule Dortmund zu den Themen Bilanzierung und Crowdfinance, dazu ist er Autor des Buches „Crowdinvesting – Die Investition der Vielen“.

Zum Thema „Unternehmensnachfolge – deine Chance für eine Gründung“ sind Firmeninhaber und besonders Gründungsinteressierte eingeladen. Erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus Hamm berichten von bereits abgeschlossenen oder geplanten Firmenübernahmen, dazu spricht Unternehmensberaterin Kerstin Meyer-Leive über Chancen und Risiken einer Unternehmensübergabe. Die Talkrunde in den Räumlichkeiten der „p:os Handels GmbH“ an der Ostenalle findet am 17. November um 19 Uhr statt.

Kreativ, laut und ungewöhnlich wird es bei Hamms erstem „Gründerslam“: Die Gründer von morgen, Jungunternehmer



Hatte großen Erfolg mit ihrer Crowdfunding-Aktion: Die „Kapelle Petra“ sammelte über 32 000 Euro für eine neue Album-Produktion von ihren Fans ein.



Prominenter Gast beim „Gründerslam“: Daniel Krahn, der Gründer des Reisesechnäppchen-Blogs „urlaubsguru.de“

Tipp:

Online

Mehr Informationen zur Gründerwoche Hamm gibt es im Internet unter:

www.gruenderwoche-hamm.de

und Studenten liefern sich am 19. November ab 19 Uhr im „Enchilada“ einen Wettkampf um Publikumsstimmen. Prof. Dr. Heiko Kopf von der Hochschule Hamm-Lippstadt gibt jedem Bewerber fünf Minuten Zeit, seine eigene Geschäftsidee zu präsentieren. Der Sieger wird mit 500 Euro Preisgeld belohnt. Dazu sind die Gründer der Internetplattform „urlaubsguru.de“ zu Gast und berichten von ihren eigenen Erfahrungen von der Idee bis zu ihrem international erfolgreichen Startup-Unternehmen. Interessierte Slammer können bis zum 12. November eine kurze Vorstellung ihrer Gründungsidee an die Mailadresse martina.maul@wf-hamm.de schicken.

Ergänzt wird das Programm der Gründerwoche durch individuelle Beratungsangebote der IHK zu Dortmund und der Handwerkskammer zu den Themen Finanzierung, Steuern und Franchise. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, teilweise ist eine Anmeldung erforderlich. ■



Viele praktische Tipps geben die Energieexperten der Stadtwerke Hamm, wie man speziell in der Küche Strom sparen kann.

So lässt sich Strom sparen

Fast ein Drittel des privaten Stromverbrauchs geht im Durchschnitt auf das Konto der Küche. Wie man durch eine richtige Geräteauswahl und eigenes Verhalten viel Energie sparen kann, erklärt Rolf Eickholt, Leiter der Energieberatung der Stadtwerke Hamm: „Mit den Tipps rund um die Haushaltsgeräte können Umwelt und Geldbeutel geschont werden. Stromsparen lohnt sich auf jeden Fall.“

Die Tipps beginnen bei den Kühlgeräten, die in der Küche den höchsten Energieverbrauch haben: „Bei ihrem Kauf lohnt es sich ganz besonders, auf die Energieeffizienz zu achten. Schließlich laufen sie rund um die Uhr und haben eine Lebensdauer von bis zu 15 Jahren. Deshalb rate ich immer allen Kunden: Kaufen Sie ausschließlich Geräte mindestens mit Energieeffizienzklasse A++!“ Nicht zu unterschätzen ist auch die richtige Position. Der nächste Tipp: „Ganz wichtig ist ein kühler Stellplatz. Denn: In der prallen Sonne, neben einem Heizkörper,

dem Herd oder im Keller neben dem Wäschetrockner fühlt sich ein Kühlschrank nicht wohl. Dort verbraucht er unnötig viel Strom. Das muss nicht sein.“

Tipp: Online

Mehr Informationen zum Energiesparen gibt es im Internet unter:
www.stadtwerke-hamm.de

Der dritte Tipp in Sachen Kühlen lautet: „Strom sparen durch geschicktes Befüllen.“ Erfahrungsgemäß, weiß Energieberater Rolf Eickholt, ist gerade in kleinen Haushalten der Kühlschrank oft nur teilweise gefüllt. „So strömt bei jedem Öffnen kalte Luft heraus, weil sie schwerer als die Raumluft ist. Die Folge: Der Kühlschrank muss dabei jedes Mal erneut seinen Inhalt herunterkühlen. Das kostet Energie. Besser ist ein mit Getränevorräten gut gefüllter Kühlschrank, weil sie die Kälte wie Kühlakkus festhalten.“ Und ein letzter kühler Tipp: „Den Kühlschrank abtauen, wenn die Eisschicht ein Zentimeter dick ist.“

Auch beim Kochen und Backen lässt sich viel Energie einsparen. „Zum Beispiel kann der Einsatz eines Wasserkochers die Herdplatte ersetzen“, empfiehlt Rolf Eickholt. „Ein Wasserkocher ist nicht nur schneller und komfortabler, sondern spart auch noch Energie.“ Ebenfalls ist das Backen mit Umluft effizienter als mit Ober- und Unterhitze, da „die erforderliche Betriebstemperatur bei Umluft etwa 20 bis 30 Grad Celsius niedriger ist und man gleichzeitig auf mehreren Ebenen backen kann“. Zwei weitere Back-Tipps zum Thema Energiesparen: Auf das Vorheizen verzichten („der Braten wird auch dann gar und kross“) und den Backofen vor dem Ende der Garzeit abschalten („die Nachwärme lässt sich bis zu 15 Minuten lang nutzen“). ■

Alte Kühlgeräte rechtzeitig austauschen

Fast jedes zweite Kühl- und Gefriergerät in Deutschland ist zehn Jahre oder älter und damit meist technisch überholt und ineffizient: Moderne Kühl- und Gefriergeräte mit Energielabelklasse A+++ verbrauchen deutlich weniger Strom.

Beispiel: Kühl-Gefrierkombination



Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in der Region

Ab 7 Uhr geöffnet



OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI®



Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hamm

175 JAHRE
GUT.

Neueröffnung der Senioreneinrichtung „Haus Maximilian“

**Zum 01.10.2015 eröffnen wir unser
neues „Haus Maximilian“ am
Alten Uentroper Weg 173b in 59071 Hamm.**



Mitten im Ortszentrum von Werries und doch in der ruhigen zweiten Lage zum Alten Uentroper Weg sind wir unserem Konzept treu geblieben und haben dort eine kleinteilige Pflegeeinrichtung erbaut.

Sie erwarten 36 Einzelzimmer mit eigener Nasszelle und einer Größe von ca. 25m². Neben unserer Grundausstattung bleibt noch viel Raum für Ihre lieb gewordenen eigenen Möbelstücke.

Auf jeder Etage steht eine großzügige Wohnstube mit offener Küche für Ihre Aktivitäten des Alltags in der Kleingruppe zur Verfügung. Hier werden sämtliche Mahlzeiten in Ihrem Beisein täglich frisch zubereitet.

Auf der Terrasse im EG sowie auf den großen Balkonen im OG und DG können Sie die Sonne genießen. Der angrenzende Wald lädt zum Spaziergang ein.

Das Einkaufsgebiet mit Café und Eisdiele ist in fußläufiger Entfernung zu erreichen. Hier sind ebenfalls Haus- und Fachärzte ansässig.

Noch haben Sie die Möglichkeit, sich ein Zimmer auszusuchen.

Wir laden Sie ein, ein unverbindliches Beratungsgespräch mit unserem Geschäftsführer Herrn Willi Conrad zu führen unter
02381 4981884.

